

Nr. 3
März 2020
70. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

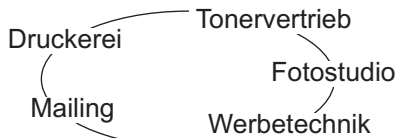
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell
unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für
ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf
die Angebote unserer Inserenten!**

Redaktionsschluss für April: 21.3.2020

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage :** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

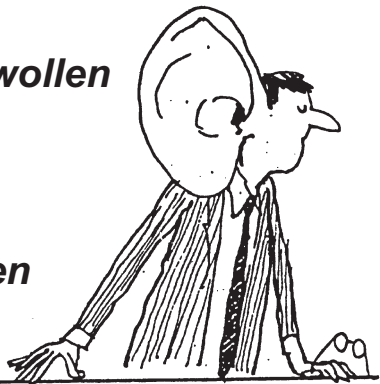
Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

mitgliederverwaltung@tsv-zirndorf.de

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen***

***... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“ unser
Vereinsheft TSV-aktuell***





Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Jahrshauptversammlung

Hallo liebe Federballer,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Abteilung ein.

Wann: am **Freitag, den 03. April 2020** um **19.15 Uhr**

Ort: Cafe Bub, Fürther Str. 5, 90513 Zirndorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Ballwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht Pressewart
8. Bericht der Sportwartes
9. Bericht des Jugendwarts
10. Berichte der Mannschaftsführer
11. Bericht des Vergnügungsausschusses
12. Neuwahlen Kassenprüfer
13. Turniere
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form oder per Email an die Abteilungsleitung Badminton **bis spätestens Montag, den 23.03.2020** zu senden.

Euer Vorstand
Markus, Christine, Vait

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

1. Mannschaft

Nachdem es über die letzten beiden Spiele der Hinrunde leider kein Spielbericht erstellt wurde, hier zunächst noch ein kleiner Nachtrag. Das letzte Spielwochenende war sehr turbulent. Da 2 Stammspieler (Matthias Ganzleben und Andreas Peetz) verletzungsbedingt ersetzt werden mussten.

Gegen den TSV Lauf III fand sich leider nur 1 Ersatz mit Markus Burkhardt und wir verloren dieses Spiel leider denkbar knapp mit 5:3. Hätten aber in einigen Spielen mit einem Quentchen mehr Glück oder Schlagkraft auch den Punkt zum Unentschieden holen können.

Gegen die SG Erl. Bruck/ATSV Erlangen dagegen konnten wir mit 2 Ersatzspielern (Walter Friedl und Alexander Klassen) antreten und die beiden haben erfreulicherweise auch alle ihre Spiele gewonnen und konnten damit 3 Punkte zum Endstand 6:2 für Zirndorf beisteuern.

Am Ende konnten wir mit diesen Ergebnissen auf dem 1. Platz und als Herbstmeister überwintern !

ESV Flügelrad Nürnberg V - SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf 5:3

Am 24.01.20 mussten wir dann gleich beim direkten Konkurrenten um den Aufstieg in Nürnberg bei ESV Flügelrad antreten. Leider fiel Andi Peetz noch immer aus und wurde durch Walter Friedl ersetzt

Die Partie wurde nur über 2 Felder bestritten und es ging dann gleich mit den Herrendoppeln los.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute Zirndorfer

BIER
BRUNNEN
ZIRNDORF

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Marvin und Julian waren leider gegen die beiden Stefans nicht in Topform und mussten im 3. Satz die Niederlage hinnehmen. Matthias und Walter hatten so ihre Probleme mit den Lichtverhältnissen in der Halle und fanden dadurch nicht in den Spielfluß und mussten den Punkte den beiden Thorstens aus Nürnberg überlassen. Christine und Sabine ließen sich im Anschluß in Ihrem Doppel glücklicherweise nicht von den Herrenproblemen anstecken und machten den ersten Punkt in 2 Sätzen für die SG ATV/Zirndorf klar. Dann ging es an die Einzel. Christine Domjanic startete und finishte als erste einen niemals gefährdeten 2-Satz-Sieg und glich die Partie somit kurzzeitig aus.

Marvin Jung ging mit größtem Respekt in das 1. Herreneinzel gegen Stephan Wilde und verlor daher den 1.Satz zu 5. Danach besann er sich auf seine Qualitäten und konnte im 2. Satz zumindest 18 Punkte holen, auch wenn er danach fast einen Ersthelfer zur Reanimierung gebraucht hätte 🙄. Nun zu Julian der 1,5 Sätze benötigte um die Bälle ins Feld zu bringen, es ihm aber am Ende doch besser gelang als seinem Gegner und er den 3. Punkt nach Zirndorf holen konnte. Walter Friedl hatte in seinem Einzel die gleichen Probleme wie Julian und traf das Feld einfach nicht was sich bis zum Spielende leider nicht änderte und er sein Spiel abgeben musste. Und auch das finale Mixed mit Sabine und Matthias konnte an diesem Abend gegen die beiden Flügelräder nichts ausrichten.

Somit schickten uns die Jungs und Mädels aus Flügelrad als neuer Tabellenführer nach Hause und verwiesen uns auf Platz 2.

TV 1848 Erlangen II- SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf

3:5

An diesem Wochenende standda 2 Spiel der Rückrundel gegen die Mannschaft aus Erlangen an. Da wir nach wie vor den Aufstieg schaffen möchten, mussten natürlich 2 Punkte auf unser Konto.

Aber leichter gesagt als getan. Wie schon in der Hinrunde erwiesen sich die Erlanger als harte Nuß. Die Mädels Christine Domjanic und Sabine Simon waren an diesem Samstag noch nicht mal richtig mental am Platz und schon mussten sie eine glatte 2-Satz-Packung einstecken. Andi und Matthias konnten dagegen überzeugen und punkten. Dafür kosteten Julian und Marvin die Zeit in Erlangen in Ihrem Doppel aus und gingen über ein langes und von Spannung kaum zu übertreffendes 3-Satz-Match. In dem sie im 2.Satz dummerweise 2 Matchbälle vergaben und im entscheidenden 3. Satz dann leider nicht mehr reinfanden. In den Einzeln konnten wir dafür 3x punkten. Julian, Matthias und Christine ist dies gelungen. Marvin hatte gegen den 1. Herren aus Erlangen an diesem Nachmittag keine Chance. Am Ende war das finale Mixed ausschlaggebend ob Sieg oder Unentschieden. Die neue Formation Andi Peetz und Sabine Simon harmonierte besser als die Gegner und konnte den 5.Punkt für die SG Zirndorf sichern.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Vizemeister !!!!

Bei der diesjährigen Hallen- Landkreismeisterschaft erspielte sich unsere **F-Jugendmannschaft (U9)** einen hervorragenden 2. Platz.



Unsere Mannschaft der HLKM 2020: Barlas, Verind, Lucas, Emma, Ata, Flavius, Matteo und das Trainerteam Johannes und Enrico

Nachdem wir uns in zwei vorherigen Ausscheidungsturnieren für die Endrunde qualifiziert hatten, fuhr wir am 1. Februar voller Vorfreude nach Stein in die Gymnasiumhalle. Eine Finalrunde zu erreichen ist immer etwas Besonderes und wir wollten uns hier bestmöglich präsentieren und Alles geben. Wir starteten gut ins Turnier mit zwei Siegen gegen Deutenbach und Raitersaich, verloren dann das 3. Spiel gegen Weiherhof, so dass wir in unserer Gruppe den 2. Platz belegten.

HALBFINALE! Ein erstes Ziel war erreicht, wir waren unter den besten 4 Mannschaften im Landkreis.

Unser Gegner wurde das Team vom TSV Altenberg, welches ungeschlagen durch ihre Gruppenphase kam und so sicherlich mit viel Selbstbewusstsein in die Runde der letzten 4 einzog. Keine leichte Aufgabe also, hier zu bestehen. Aber unsere Mannschaft zeigte vor großem Publikum dann ihr sicherlich bestes Spiel im gesamten Turnier. Mit einer stabilen Abwehr, schönen Spielzügen und tollen Toren gewannen wir unser Halbfinale völlig verdient mit 4:1 und waren übergücklich.

Dass uns unser Weg letztendlich bis ins Endspiel führte, kam sicherlich für einige überraschend, doch mit gewisser individueller Klasse, aber auch einem ausgeprägtem Teamgeist, hatten wir uns dieses Finale wirklich verdient. Unser Gegner im Endspiel war der SV Weiherhof. Noch einmal hieß es die langsam schwindenden Kräfte mobilisieren, um mit etwas Glück vielleicht sogar das Finale für uns zu entscheiden. Wir kannten die "Weiherhöfer" ja schon aus der Gruppenphase und wussten um deren physische Überlegenheit und ihre spielerische Stärke. Das Spiel begann nicht optimal für uns. Schon früh mussten wir einem Rückstand hinterher laufen und unser Gegner nutzte seine Tormöglichkeiten auch weiterhin eiskalt aus. Somit verloren wir das Endspiel leider deutlich und der SV Weiherhof wurde völlig verdient Hallen-Landkreismeister.



Bei der Siegerehrung gab es dann noch ein weiteres Highlight. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Matthias Dießl, überreichte unserem Matteo einen Pokal als „Bester Torschütze“ des Turniers.

Natürlich waren unsere Kids nach dem Spiel einen kurzen Moment enttäuscht, doch der Applaus der gesamten Halle zauberte recht schnell wieder ein Lächeln in die Gesichter.

**VIZEMEISTER, ein toller Erfolg für unsere jungen Kicker.
Darauf können wir wirklich stolz sein.**

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00 - 16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Würm - HG Zirndorf

32:21 (17:13)

Am vergangenen Samstag ging es für unsere 1. Damen zum Tabellenführer nach Würm. Bereits im Hinspiel musste man eine knappe 21:23 Niederlage hinnehmen. Dass dies keine leichte Aufgabe werden würde, war allen klar. Noch hinzu kamen die Ausfälle von Anja Häberer, Mona Heyn und Lena Wanzek, was lediglich 8 einsatzfähige Feldspielerinnen zur Folge hatte.

In Halbzeit 1 gelang es den Mädels von Trainer Cokesa ein Spiel auf Augenhöhe zu gestalten. Durch eine kompakte Abwehr, in der endlich einmal wieder leidenschaftlich verteidigt wurde, und geduldig ausgespielte Angriffe, ergab sich ein Zwischenstand von 12:12, den Würm allerdings auf 17:13 zur Pause ausbauen konnte.

In der 2. Hälfte machten sich die gewohnten Harzprobleme der HGZ Mädels deutlich bemerkbar. Der Ball wurde zum Fremdkörper und man lud den Tabellenführer förmlich dazu ein, die Führung auszubauen. Zahlreiche eigenverschuldete Ballverluste und technische Fehler führten zu Konter, die von den Würmtaler Wildkatzen eiskalt verwandelt wurden und zu einem Endstand von 32:21 führten.

Nun heißt es Mund abwischen und Fokus auf das Derby gegen den MTV Stadeln. Die Mädels freuen sich auf zahlreiche Unterstützung.

2. Damen

TSV Schnelldorf - HG Zirndorf II

19:27 (8:12)

Ein wichtiger, erkämpfter und hochverdienter Sieg

Schnelldorf ging nie in Führung, kam ein einziges Mal in der 2. Spielminute zum Ausgleich und hatte ansonsten keine Chance. Grundlage dieser Überlegenheit war eine kämpferische und starke Abwehr, an der Spitze im wahrsten Sinne des Wortes Selli, die den gegnerischen Angreiferinnen die Nerven raubte, sie blockierte oder die Bälle abfing und damit leichte Tore durch Tempogegenstöße ermöglichte. So setzte sich Zirndorf in der ersten Halbzeit bis zur 27. Minute auf 5:11 ab, ermöglichte aber Schnelldorf in den letzten Minuten noch etwas Ergebniskosmetik, so dass es mit 8:12 in die Pause ging.

Schnelldorf erzielte zwar das erste Tor in der zweiten Halbzeit, dann legten die Zirndorfer Damen zwei Dreierpacks drauf, wozu auch Kyra und Renate schöne Tore von außen beisteuerten, so dass es nach zehn Minuten der zweiten Halbzeit 10:18 stand, schon eine Vorentscheidung. In den folgenden zehn Minuten konnte Schnelldorf den Rückstand auf fünf Tore verkürzen. Fünf Minuten lang blieb es bei diesem Abstand bis zum Stande

von 17:22 in der 55. Minute. In den letzten fünf Minuten ließ dann Co, die inzwischen für Nicole ins Tor gegangen war und deren gute Leistung nahtlos fortsetzte, nur noch zwei Tore zu, Evi legte einen Fünferpack drauf, so dass das Spiel 19:27 endete.

Ein in dieser Höhe nicht unbedingt erwarteter, aber auch in dieser Höhe verdiente Sieg. Wiederum konnten neun Spielerinnen Tore erzielen, die Siebenmeterquote war okay, fünf von acht, wobei einer der drei verworfenen Siebenmeter im Nachwurf korrigiert werden konnte.

Die zweite Damenmannschaft hofft auch in den nächsten Spielen auf möglichst viel Fanunterstützung, um ihre neu begonnene Siegesserie – inzwischen wieder vier Siege in Serie – weiter auszubauen. Vor allem sollte man den 7. März um 17 Uhr in der Biberthölle einplanen, da kommt es zum nächsten Hochkaräterderby gegen Altenberg..

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Corinna Bürzl (Tor); Evi Vogt 12/4; Kristina Schwaß 1; Ann-Kathrin Lehnert 1; Selina Pöpl 3/1; Michelle Schmidt 3; Lea Meyer; Renate Thürauf 2
Carolin Merkel 2; Kyra Pöpl 2; Anna Seidl 1; Bianca Martini;

HG Zirndorf II – TSV Roßtal

25:16 (11:10)

Sieg schwerer als Ergebnis widerspiegelt

Der Spielaufakt verlief aus Zirndorfer Sicht wie geplant – nach vier Minuten führte man 3:1. In den nächsten sieben Minuten leistete man sich zu viele Fehler, vor allen Dingen im Angriff, so dass auf einmal Roßtal 3:5 führte und der Trainer sehr früh die erste Auszeit nahm. Diese wirkte, wenn auch mit etwas Verzögerung, so dass nach weiteren sieben Minuten zumindestens der Ausgleich glückte. Kurz darauf ging man wiederum in Führung, die allerdings für den Rest der ersten Halbzeit immer nur knapp mit maximal zwei Toren gehalten werden konnte, was auch der Halbzeitstand von 11:10 zeigt.

Die erste Hälfte der zweiten Halbzeit verlief ziemlich zäh – beide Mannschaften hielten sich beim Toreerzielen sehr zurück – fünf für Zirndorf, vier für Roßtal. Dann – beim Stande von 16:14 – atmete die Zirndorfer Abwehr incl. Nicole tief durch, ließ die nächsten 12 Minuten kein Roßtaler Tor mehr zu. Der Angriff schaltete auch eine Stufe höher und erzielte in dieser Zeitspanne acht Tore, vier davon steuerte Evi, zwei Conni bei, so dass in der 57. Minute beim Stande von 24:14 die Messe gelesen war.

Es war keine Gala –mehr Kategorie Arbeitssieg, die Mannschaft hat Moral gezeigt und sich selbst an den Haaren aus dem Sumpf gezogen. In der entscheidenden Phase der zweiten Halbzeit hat sie zumindestens zum Großteil ihre Qualitäten gezeigt und den



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Sieg noch deutlich nach Hause gebracht. Die Siebenmeterquote war okay, vier von fünf und neun Spielerinnen erzielten Tore.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Corinna Bürzl (Tor); Evi Vogt 8/2; Selina Pöpl 2; Constanze Becker 6/1; Michelle Schmidt 2; Lea Meyer 1; Bianca Martini; Renate Thürauf; Caroline Merkel 3; Kyra Pöpl 1; Kristina Schwaß; Laura Götz 1; Anna Seidel 1

Post SV Nürnberg II - HG Zirndorf II

23:25 (10:12)

Schwer erkämpfter Sieg – aber Hauptsache Sieg

Es war wahrlich kein spielerisch berauschendes Spiel, es war das zu erwartende sehr kampfbetonte Spiel, immerhin hatte Post bis dahin kein Heimspiel verloren, Heroldsberg deutlich geschlagen, gegen Ansbach unentschieden gespielt.

Anna brachte Zirndorf in Führung. Diese hielt auch durchgehend in der ersten Halbzeit, so richtig absetzen konnte man sich zu keinem Zeitpunkt, maximal waren es drei Tore Vorsprung. Es war in der ersten Halbzeit schon klar zu erkennen, dass die körperbetonte, aber nicht unfaire Spielweise der Nürnberginnen Zirndorf zu schaffen machte. So ging es mit einer knappen 10:12-Führung in die Pause.

In der ersten sieben Minuten nahmen sich die Zirndorfer Damen eine kollektive Auszeit, so dass Post auf einmal 14:12 führte. Erst in der 38. Minute fiel das erste Zirndorfer Tor der zweiten Halbzeit. Zwei Minuten dann eine Schlüsselszene des Spiels: Evi lief einen Tempogegenstoß, war schon an der letzten gegnerischen Spielerin so gut wie vorbei, wurde von dieser seitlich geschubst, so dass sie im Tiefflug knapp am Richtertisch vorbei durch die gegnerische Bank flog. Konsequenz: rote Karte und Siebenmeter. Die Zirndorfer Damen konnten die kurzzeitige gegnerische Verwirrung nutzen, um selbst mit zwei Toren in Führung zu gehen. Post gab sich aber nicht geschlagen und konnte in der 50. und 52. Minute zum 19:19 bzw. 20:20 ausgleichen. Es entwickelte sich eine spannende Schlussphase, in der Lea mit zwei und Michelle mit drei Toren auf Zirndorfer Seite die erfolgreichen Akzente zum 23:25-Endstand setzten.

Es war ein umkämpfter Sieg, bei dem auf Zirndorfer Seite alle die Zähne zusammen bissen und bis zur letzten Sekunde kämpften. Allen voran Nicole, die trotz Schmerzen in der linken Schulter bis zum Schluss durchhielt und in der Schlussphase wichtige Bälle parieren konnte. Positiv weiterhin: alle Siebenmeter verwandelt und neun Spielerinnen konnten Tore erzielen.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Bürzl, Corinna (Tor); Evi Vogt 4/2; Laura Götz; Constanze Becker 2; Selina Pöpl 3; Michelle Schmidt 5; Anna Seidl 2/1; Kyra Pöpl; Lea Meyer 5; Ann-Kathrin Lehnert 2; Renate Thürauf 1; Kristina Schwaß 1;

1. Herren

HG Zirndorf 1 - Roßtal

31:19 (15:9)

HG Zirndorf mit souveränem Derbysieg!

Nachdem die Gastgeber aus Zirndorf letzte Woche eine bittere Auswärtsniederlage gegen den HBC Nürnberg hinnehmen mussten, wollte man es zuhause besser machen. Zumal man die Rivalen aus Roßtal zu Gast hatte. Angesichts der 31 Gegentore, die man

letzte Woche einstecken musste, wollte Trainerin Claudia von Frankenberg besonders in der Defensive eine deutliche Leistungssteigerung ihres Teams sehen.

Die Hausherren aus Zirndorf agierten hellwach in der Anfangsphase und so kam es, dass man sich schnell mit 5:1 Toren absetzen konnte und den Gegner zu seinem ersten Teamtimeout nach fünf Minuten zwang. Die Wirkung ließ nicht lange auf sich warten und somit konnten sich die Roßtaler nach knapp 14 Minuten wieder bis auf zwei Tore zum 7:5 herankämpfen. Durch einen formstarken Jonas Pfrengle zwischen den Pfosten und einen abschlussstarken Johannes Jäger auf der Rechtsaußen Position konnte man aber bis zur Halbzeit wieder eine komfortable 15:9 Führung herausspielen.

In der zweiten Hälfte der Partie ließen die Zirndorfer allerdings nichts mehr anbrennen. Und somit konnten die Gäste aus Roßtal nur noch einmal auf fünf Tore verkürzen. Das Team von Claudia von Frankenberg blieb bis zum Schluss konzentriert, so dass der Endstand mit 31:19 doch recht deutlich ausfiel. Vor allem defensiv präsentierten sich die Zirndorfer nach dem Seitenwechsel engagiert. Das lag zum einen am starken Marcel Windisch, der seinem Torwart-Kollegen in der ersten Halbzeit in nichts nachstand und einige Male sehenswert parierte. Zum Anderen kamen die Roßtaler mit der 5:1-Deckung der Zirndorfer bis zum Schluss nicht klar und konnten sich nur noch wenige gute Wurfpositionen erarbeiten.

HBC Nürnberg - HG Zirndorf 1

31:25 (15:12)

Verdiente Niederlage gegen den HBC

Nach dem knapp verlorenen Hinspiel in Zirndorf mussten die ersten Herren der HGZ zu einer etwas ungewöhnlichen Zeit (11:00, Sonntag) in der Herriedener Halle gegen den HBC Nürnberg antreten.

Eigentlich auf Wiedergutmachung aus starteten die Zirndorfer motiviert in die Partie. Die ersten Minuten waren auch ausgeglichen mit etwas Nervosität auf beiden Seiten. Eine frühe 2-Minutenstrafe gegen die Hausherren konnte allerdings nicht genutzt werden, wobei sich das mangelhafte Überzahlspiel der HGZ durch die gesamten 60 Minuten zog. Nach einem Zwischenstand von 4:4 nach etwa 8 Minuten ließen die Biberstädter durch überhastete Abschlüsse und zu wenig Engagement in der Abwehr erstmals den HBC etwas davonziehen. Ein deutlicher Rückstand von 12:6 nach 18 Minuten konnte allerdings wieder auf 12:10 verkürzt werden. Zu Halbzeit stand ein 3-Tore Rückstand von 15:12 auf der Anzeigetafel.

Der feste Wille, das Spiel in der zweiten Halbzeit nochmals zu drehen, blieb allerdings ohne fruchtbare Ergebnisse. In der Abwehr hatte zu oft der Zugriff auf den gegnerischen Angriff gefehlt und wenn man den Ball mal durch konsequente Deckungsarbeit eroberte, wurden vorne viel zu viele Fehler gemacht. Im Endeffekt kam man ab Minute 36 nicht mehr näher als 4 Tore an die Gastgeber heran, sodass diese die 2 Punkte verhältnismäßig ungefährdet zu Hause behalten konnten.

Nun gilt es, das Spiel abzuhaken und das Handballspielen am nächsten Wochenende besser zu machen.

Kader: Pfrengle (1), Keppeler (7/3), Jäger, Yazici (1), Will (2), Maußner, Bachmann, Rohe (6), Hierl, M. (3), Dimper (1), Merk (2), Hierl, B.



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Die Herzsportler machten ihre Gymnastikstunde am „Unsinnigen Donnerstag“ zum Weißerfasching. Die Trainerin Jutta schnitt den Herren ihre Krawatten ab.

Nach der lustigen Stunde ging es danach zum „Weißwurst-Essen“ in die Vereinsgaststätte.

G. N.







Da bleibt echt was hängen

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit **50 Euro** den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Telefon

0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tag: Montag, 16. März 2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Jahnstuben“, Nebenzimmer

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Berichte:
 - a) 2. Abteilungsleiter
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht des Jugendleiters
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung
7. Wahl eines Sponsorenbeauftragten
8. Verschiedenes
9. Schlusswort, Verabschiedung

Für die Wahl des Jugendleiters sind alle Jugendlichen unserer Abteilung ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt!

Anträge sind bitte bis 14 Tage vor Beginn schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten. Die Abteilungsleitung lädt sehr herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Marcus Grun & Erich Engelhardt

2. Abteilungsleiter & Kassier

Mittelfränkische Crosslaufmeisterschaften – Eckental

14x Edelmetall für die Bibertstadt

Mit über 450 Teilnehmer haben sich zahlreiche laufambitionierte Sportler für die Mittelfränkischen Crossmeisterschaften gemeldet. Erneut zog es den Bezirk nach Eckental

auf den Sportplatz des ASV Forth. Die anspruchsvolle Strecke war in einem guten Zustand und so zeigte sich auch der TSV Zirndorf mit einem starken Team – 42 gemeldete Teilnehmer und ein fünfköpfiges-Trainergespann waren vor Ort! Über alle Altersklassen bis hin zur WJU16 waren wir vertreten, sehr häufig konnten wir uns dann auch über Podestplätze freuen.

Gold: Anna Scholten (W9), Amelie Giese (W10)

Silber: Erik Führhäußer (M8), Maxim Lamp (M9), Sophie Giese (W7)

Bronze: Marlene Striegl (W8), Christoph Hanné (M13), Amelie Brandl (W14)



Darüber hinaus konnte der TSV exzellent in den Teamwertungen in Szenen setzen. So sicherte die **U10-Mannschaft** mit **Maxim Lamp**, **Jonas Karg** und **Jonas Hörath** den ersten Platz vor Hemhofen und Eckental. Die **U12** mit **Robin Maußner**, **Fynn Käferlein** und **Jonas Lubitz** platzierten sich mit Rang 3 ebenfalls auf dem Podest. Bei der **weiblichen U10-Mannschaft** gingen sogar die Plätze 1 (**Anna Scholten**, **Lara Hettrich**, **Katharina Baumann**) und 2 (**Alissa Lamp**, **Marlene Striegl**, **Zoé Köchel**) nach Zirndorf. Ein weiteren Podestplatz sicherten **Karlotta Striegl**, **Amelie Giese** und **Alissa Bader** in der **U12** – sie mussten lediglich den TSV Burghaslach ziehen lassen, dahinter platzierte sich das LAC Quelle Fürth. Ein weiterer Goldplatz erlief sich das **U16-Team** mit **Amelie Brandl**, **Hanna Roth** und **Johanna Westphal**!

Die Ausbeute am Ende war exzellent, ganze acht Einzel- und sechs Mannschaftsmedaillen gingen in die Bibertstadt!

Marcus Grun

Süddeutsche Hallenmeisterschaften

Spannende Sache in Sindelfingen

Bekannt dürfte Sindelfingen hauptsächlich durch den deutschen Automobilkonzern Mercedes-Benz sein. Dennoch finden im dortigen Glaspalast immer wieder Top-Veranstaltungen der Sportszene statt, Horizontalspringerin **Tina Pröger** und Kurzsprinter **Marcus Grun** stellten sich am Wochenende nach den "Bayerischen" der Süddeutschen Konkurrenz. Die Verbände Baden, Bayern, Hessen, Pfalz, Rheinhessen, Rheinland, Saarland und Württemberg entsandten ihre besten Sportlerinnen und Sportler.

Den Auftakt lieferte Marcus kurz vor 12 Uhr - er stellte sich im gut besuchten Teilnehmerfeld 55 Gleichgesinnten. Gleich im Vorlauf hatte er keinen geringeren als Steven Müller (Teilnehmer bei der WM in Doha 2019) neben sich. Als Dritter in 7,11 sec konnte er sich deutlich für die drei Zwischenläufe qualifizieren. Mit ebenfalls 7,11 sec im Zwischenlauf konnte er zum Abschluss seiner kurzen Hallensaison dennoch zufrieden auf die Wettkämpfe zurückblicken.



Gegen Nachmittag kam dann Tina Pröger zu ihrem Einsatz. Als Meldebeste angereist, sollte dies auch noch nach dem Wettkampf so sein. Ihr Ziel war klar und deutlich formuliert: Die Quali zur Deutschen Hallenmeisterschaft Ende Februar in Leipzig sollte nun abgehakt werden, schließlich war es die letzte Möglichkeit! Pröger wäre nicht Pröger, wenn sie es nicht absolut spannend gemacht hätte, zum Einen war sie bis zum letzten Versuch lediglich mit 12,54 m nur einen Zentimeter in Führung und somit immer noch sechs Zentimeter unter Norm! Doch dann, alles auf den letzten Versuch gesetzt und so baute sie letztendlich mit 12,71 m nicht nur deutlich ihre Führungsposition aus sondern übertraf auch endlich die Quali für Leipzig um elf Zentimeter.

Marcus Grun

Bayerische Hallenmeisterschaften - Fürth

Mehrkampf-Elite schnuppert Hallenluft

Seit einigen Jahren finden die bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften nun an einem Tag in Form eines Vierkampfs statt, angesichts der sehr großen Anzahl an Teilnehmern wohl die richtige Wahl des Veranstalters. Vom TSV Zirndorf waren drei Athletinnen vor Ort, **Johanna Westphal** (W14), **Nele Gösl** (W15) und bei den Frauen **Selina Thiel**.

Für Johanna ging es mit dem Weitsprung los, mit 4,23 m hatte sie einen sehr guten Start in den Tag mit einer neuen persönlichen Bestleistung. Die anschließenden Hürden waren

dann auch kein Problem, in 11,41 s war die zweite Bestleistung fällig. Im Hochsprung hatte sie eine zwei Jahre alte Bestleistung von 1,22 m stehen, hier war eine Verbesserung durchaus erwartet worden. Dass es dann gleich so gut lief war jedoch so nicht zu erwarten; Höhe um Höhe wurde gemeistert, so dass am Ende tolle 1,40 m in den Ergebnislisten stand, eine Klasse Leistung! Bei den



abschließenden 800 Metern lief sie dann trotz der vorhergegangenen Strapazen ein gleichmäßiges Rennen, wurde starke Dritte in ihrem Lauf und blieb in 2:51,81 min nur knapp über ihren Erwartungen. Insgesamt belegte sie mit 1774 Punkten den 16. Platz, Bayerische Meisterin wurde Ella Obeta von der LG Eckental.

Bei den ein Jahr älteren Athletinnen startete Nele direkt mit den 60 Meter Hürden, eine Disziplin vor der sie durchaus etwas „Bammel“ hatte. Nach einem etwas verschlafenen Start kam sie aber gut ins Laufen und konnte ihre in diesem Jahr aufgestellte Bestleistung auf 10,14 s verbessern. Im Weitsprung blieb sie, wie bei den Bayerischen Meisterschaften in München, nur knapp unter ihrer Bestweite und konnte gleich zweimal starke 4,89 m erzielen. Eine weitere nicht eben freudig erwartete Disziplin war dann der Hochsprung, bot hier das Training in der Vorbereitung doch nicht unbedingt Anlass zu übermäßigem Optimismus. Doch Wettkampf und Training sind eben unterschiedliche Sachen, mit 1,43 m konnte sie hier erneut eine Bestleistung aufstellen. Die 800 Meter ging sie dann forsch und zügig an, konnte das Tempo auf der dritten Runde nicht ganz halten und kam in 2:57,12 min ins Ziel, mit 1943 Punkten wurde sie Neunte. Siegerin wurde Sofie Gröninger von der LG Sempt.

Selina ging unter anderem mit den Deutschen Mannschaftsmeistern im Siebenkampf an den Start, den Damen vom SWC Regensburg. Nachdem sie über die Hürden im Vorjahr einige Schwierigkeiten hatte war sie hier besonders gespannt, nach einem ziemlich verschlafenen Start hatte sie dann aber keine Probleme und kam in soliden 10,59 s ins Ziel. Der Hochsprung war dann etwas für starke Nerven. Schon bei der zweiten Sprunghöhe waren drei Versuche nötig, für 5 übersprungene Höhe brauchte sie dann sage und schreibe 12 Versuche. Dennoch konnte sie 1,54 m überwinden, eine sehr respektable Höhe für diesen Zeitpunkt der Saison, und bei etwas ökonomischerem Umgang mit den eigenen Kräften wäre sicher noch mehr drin gewesen. Im Kugelstoßen war dann der mit Abstand beste Versuch knapp ungültig, so dass sie nur eher unbefriedigende 8,8 m erreichte. Die abschließenden 800 Meter waren dann mit letzter Kraft gelaufen, in 2:47,78 min konnte sie aber ihre Bestleistung hier steigern und belegte am Ende mit 2210 Punkten den neunten Rang hinter der neuen Bayerischen Meisterin, Anna-Lena Obermaier vom SWC Regensburg.

Johannes Heider

Sportlerehrung – Zirndorf

Anerkennung für sportliche Leistungen



Großer Bahnhof in der Paul-Metz-Halle anlässlich der Sportlerehrung der Stadt: Weil die Athleten so erfolgreich waren, gab es zwei Veranstaltungen – nachmittags erhielten 52 Jungsportler ihre Urkunden und Medaillen, am Abend folgten dann 179 Aktive.

Bei den Nachwuchssportler durften sich Alissa Bader, Marie Wörner, Elena Wunschik, Jonas Seling und Neu-Zirndorferin Amelie Giese auszeichnen lassen. Weitere Auszeichnungen zusammen mit einem kleinen Andenken gab es aus dem Rathaus für **Johanna Westphal-Luther, Hanna Roth, Amelie Brandl, Antonia Müller, Christoph Hanna** und **Veit Bestle**. Bei der Abendveranstaltung durften **Tina Pröger, Marcus Grun, Selina Thiel, Miriam Backer, Zoé Brock, Yara Prusko, Johannes Heider** sowie zum 20. Mal **Werner Kohnen** die Auszeichnung von Bürgermeister **Thomas Zwingel** entgegennehmen.

Auch Jugendtrainer **Werner Höfler** erhielt für seine Platzierung bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft mit der Staffel des LAC Quelle Fürth eine Urkunde.

Marcus Grun



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, den 30.03.2020**, findet um **19.30 Uhr** in den Jahnstuben, Jahnstr. 2, Zirndorf, die Jahreshauptversammlung der Schwimm- und Triathlonabteilung statt, zu der wir euch hiermit recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Abteilungsleitung und Kassiers
5. Bericht des Sportlichen Leiters
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Die Abteilungsleitung

Tausche 200m Lagen gegen 200m Brust!“

Dieses moralische Angebot stellte Leon Zoll (2005) bei der diesjährigen DMS (Deutscher Mannschaftswettbewerb im Schwimmen) am 09.02.2020 zur Verfügung und bekam in Micha Grosch (2000) prompt einen Abnehmer. Tausch geglückt, zwei neue Bestzeiten geschwommen und zwei glückliche Gesichter.

So einen Handel kann man tatsächlich nur bei der DMS machen. Es handelt sich um den einzigen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen, bei dem alle olympischen Strecken (50m-1500m) zweimal geschwommen werden. Jeder Schwimmer darf maximal fünfmal starten. Sollte es zu einer Disqualifikation kommen, darf der bestrafte Schwimmer einmalig im laufenden Wettbewerb die Strecke noch einmal schwimmen, um für seine Mannschaft Punkte zu sammeln. Das Nachschwimmen wurde eindrucksvoll von Isabella Wiedemann (2010) genutzt. Am Ende des zweiten Abschnitts hatte sie die ungeteilte Aufmerksamkeit des gesamten Kampfrichters, als sie alleine die 100m Brust Strecke wiederholte. Vorrangig war eine Disqualifikation, denn laut Aussage von Isabella „ wollten ihre Beine Kraul schwimmen bei der Brustlage.“

Kuriositäten gab es genug an diesem Wettkampftag im Becken, bei dem ein Männer- und ein Frauenteam für Zirndorf startete. Bei den Damen gab es von vorneherein schon so viele Absagen, dass die jüngsten Wettkampfschwimmerinnen in die Verantwortung kamen. Nina Thienel (08) Alissa Bader(09) ,Mia Großhauser (10)und Josefine Mendler (07) aus der jüngsten Wettkampfgruppe unterstützen das Team mit unermüdlichem Einsatz und reihenweise neuen Bestzeiten. Jana Gömmel (06) wuchs über sich selbst hinaus und schwamm alle Kraul-Langstrecken wie ein Uhrwerk ab. Stella Klaube (06) überraschte das Trainerteam Alina und Anke mit ihrem selbstlosen Einsatz über 400 Lagen –, Ich habe die Strecke in der Pause probiert zu schwimmen. Klappt! Ich schwimme sie im zweiten Abschnitt.“ Sie hatte ebenso wie Johanna Samusch (03) eines der härtesten Wettkampfprogramme. Letztere setzte mit einer neuen Bestzeit über 100F noch den überaus erfreulichen Schlusspunkt für das TSV Mädchen Team. Für die 1500m F, die heuer erstmals von den Frauen geschwommen wurden sprang Petra Ittner (1965) ins Wasser, während



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15

90579 Langenzenn

Telefon 09101-8801

Mobil 0175-4 105266



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Alina Wolf (1995) zusätzlich zu ihrer Trainerfunktion noch vier Starts absolvierte. „Die DMS ist wie großes ein Puzzle. Man versucht die Schwimmer den richtigen Strecken



zuzuordnen mit Rücksicht auf genug Pause zwischen den Starts und eventuellen Disqualifikationen.“, erklärt Alina Wolf, „Und sobald uns eine Krankheitsmeldung ereilt oder jemand seine fünf Starts ausgereizt hat, fängt das Puzzle wieder von vorne an.“

Bei der Startaufstellung der Männer hatten die Trainer eher ein Luxusproblem, denn es gab im Vorfeld keine Ausfälle. Mit Thomas Almer (1987), Dominik Ruppert (1987), Oliver Spengler (1972) Jörg Gierer (1968) und Micha Grosch (2000) standen zusätzlich zu den Leistungsschwimmern noch routinierte Mastersschwimmer bzw. Triathleten zur Verfügung, die kräftig zur Punk-

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

tejjagd beitragen. Thomas rockte die Bruststrecken mit der punktbesten Leistung über 100mBrust, während Micha sich über seine Top-Zeit über 100F (00:58,75) freuen durfte. Dominik entpuppte sich als absoluter Teamplayer, als er seine schwer begehrte 50F Strecke an Leon Zoll abgab. Jörgs und Olis Zeiten über die 400F bzw. die 800m Freistil konnte sich im Konzert der Jungen durchaus sehen lassen.

Manuel Sponsel (2003) und Jann Spengler(2006) hatten bei den Männern das härteste Programm mit jeweils 200m Schmetterling und anderen unbeliebten Strecken, welches sie beide mit Top-Zeiten absolvierten. Jann schwamm die 1500m Freistil bei denen ihm die ersten 200m noch das Essen schwer im Magen lag, danach lief es aber laut seiner Aussage richtig rund.

Das Brüderpaar Tobias (02) und Fabian Ziegler(99) trug mit knapp 2000 gesammelten Punkten ordentlich zu dem Gesamtergebnis bei.

Im zweiten Abschnitt gesellten sich noch die Youngstars Jonas Seling (09) und Marco Ammon (07) zum Team . Jonas war über die Rückenstrecken im Einsatz , während Marco über Brust und Schmetterling zur Verstärkung beitrug.

„Wenn man am Ende des Wettkampftages einer DMS nicht komplett kaputt ist, dann war es keine ordentliche DMS“, so noch die abschließende Aussage des Schiedsrichters vor Ort.

Also wir waren kaputt...

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

ROSA



HEIZÖL · HOLZPELLETS KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE



Jetzt mit einer neuen Öl-Brennwertheizung schnell und günstig Heizkosten sparen!

- ✓ bis zu 30% weniger Heizölverbrauch
- ✓ kombinierbar mit erneuerbaren Energien
- ✓ klimaneutrale Perspektive mit E-Fuels

Tel.: 0911 960250

www.rosa-mineraloele.de



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung des Skiclubs.

Die Skisaison neigt sich ihrem Ende zu und für den Skiclub und seine Mitglieder nähert sich damit der Termin für die jährliche Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am

Freitag, den 24. April 2020 um 20.00 Uhr

wie immer in den Jahn-Stuben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Hinweis auf Vorjahresprotokoll
3. Berichte des Abteilungsleiters
des Kassiers
der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Vorstellung Jahresprogramm 2020/2021
8. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitten wir **bis zum 10.04.2020 beim Vorstand schriftlich oder per Mail einzureichen.**

Geplant ist, nach Abschluss der Tagesordnung eine Bildershow der vergangenen Saison zu zeigen. Lasst Euch also überraschen.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Theaterfahrt nach Weißenburg

Liebe TSV-Mitglieder und Freunde,

Die diesjährige Theaterfahrt der Skiabteilung, zu der auch alle TSV-Mitglieder und deren Freunde herzlich eingeladen sind, geht nach Weißenburg ins Bergwaldtheater.

Dort wird das romantisch-komische Zauberspiel

„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“

aufgeführt. Eine kurze Zusammenfassung ist unter

www.bergwaldtheater.de/veranstaltungen/der_alpenkoenig_und_der_menschenfeind

beschrieben

Wir haben die Vorstellung

am Samstag, den 27.Juni 2020 um 20:00 bis 22:30 Uhr

ausgewählt und ein Kartenkontingent reserviert, das wir bis Ende April bezahlen müssen. Haben Sie Interesse? Dann benötigen wir **bis zum 20.04.2020** eure **verbindliche Anmeldung** (Anmeldeschluss). Zu diesem Zeitpunkt werden die Anmeldungen verbindlich.

Abfahrt ist am **Samstag, den 27.Juni.2020 um 15.00 Uhr** am Parkplatz vor der TSV-Turnhalle „Am Eichenhain“ in Zirndorf.

Vor der Vorstellung ist ab 17:00 Uhr eine **gemeinsame Einkehr** im Hotel/Gasthof „Schwarzer Bär“ (<https://www.derschwarzebaer.de/neu/hotel>) geplant. Der Gasthof befindet sich direkt in der Innenstadt. Der Bus kann uns dort hinbringen/abholen und erfordert nur einen sehr kurzen Spaziergang. Die notwendigen Sitzplätze sind im Restaurant für uns reserviert.

Nach dem Abendessen fahren wir den kurzen Weg zum Bergwaldtheater.

Nachdem das Stück im Freien aufgeführt wird, nehmen Sie sich bitte je nach Witterung, entsprechende wärmende Kleidung und auch ggf. einen Regenumhang mit.

Wenn die Aufführung im Bergwaldtheater aufgrund eines Unwetters nicht stattfinden kann, werden, sofern kein Ersatztermin angesetzt ist, die Kartenpreise erstattet. Abgesagt wird nur, wenn die Bühne unbespielbar ist. Z.B. bei Gewitter, Sturm oder Hagel. **Regen ist kein Absagegrund.**

Der Preis für Eintrittskarte und Busfahrt beträgt 45,00 € pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, vorzugsweise per Mail (mit Angabe der IBAN) unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skigymnastik. Die Zahlung erfolgt wie immer per Lastschriftinzug.

Horst Langbein



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Die nächsten Termine der Tennis-Abteilung sind wie folgt:

- Jahreshauptversammlung mit Abteilungs-Neuwahlen am **Mittwoch, 11. März 2020**
Beginn 19.00 Uhr, Gaststätte Jahnstuben, Jahnturnhalle
Anträge sind schriftlich, bis spätestens 02.03.2020, beim Abteilungsleiter einzureichen.
Bitte nehmt die Möglichkeit wahr, eure Vorschläge, Kritiken und Ideen einzubringen.
- Eröffnung der Anlage voraussichtlich zu Ostern (Freitag, 10. April 2020)
Mit den Osterfeiertagen planen wir den Saison-Start für unsere Tennis-Anlage.
Ausschlaggebend hierfür sind die vorangegangenen Wetterbedingungen, die die notwendige Platzarbeiten zulassen müssen. Parallel hierzu werden wir unsere Boule-Bahn testen und einweihen.
Den finalen Termin werden wir zeitnah via Kurzbericht bekanntgegeben.
- An der **FOP-Spielsaison 2020** werden wir nicht teilnehmen und **keine Mannschaft** melden. Gegenwärtig sind wir von vielen krankheitsbedingten und länger andauernden Spieler-Ausfällen stark dezimiert, so dass wir keine Garantie für die Ausrichtung der anstehenden Begegnungen übernehmen können.
Als Ausgleich werden wir Freundschaftsturniere organisieren und durchführen.

Für die nächste Spielsaison 2021 planen wir unsere erneute FOP-Teilnahme und eine Mannschaftsaufstellung.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen
Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Die Mannschaft des Jahres spielt Volleyball im TSV Zirndorf



Die Mannschaft des Jahres: Deutscher BFS-Cup-Sieger im Mixed-Volleyball der Senioren Altersklasse III mit Bürgermeister Thomas Zwingel bei der Preisverleihung am 7. Februar 2020 in der Paul-Metz-Halle. Foto: Werner Schieche

Bei der diesjährigen Ehrung der Meistersportler musste die Stadt Zirndorf aufgrund der großen Zahl von Ehrengästen Jugendliche und Erwachsene zu zwei separaten Veranstaltungen einladen. Allein die TSV-Volleyballer stellten schon 63 Meistersportler. Ein absoluter Rekord! Richtig spannend wurde es dann, als Bürgermeister Zwingel die Mannschaft des Jahres bekannt gab, die traditionell in geheimer Wahl gekürt wird. Denn die Erfolge unserer Teams konnten sich im vergangenen Jahr wirklich sehen lassen. Da wären zunächst unsere Herren 3, die zwei Jahre in Folge Meister wurden und dabei saisonübergreifend 744 Tage lang alle Spiele gewonnen haben und gleichzeitig 966 Tage lang nicht punktlos geblieben sind. Zwei Rekorde für die Ewigkeit. Andere hatten dagegen die erste Herrenmannschaft für ihren Aufstieg in die dritte Liga auf ihrem Zettel stehen. Aber auch die erste Damenmannschaft, die sich nach sechs Aufstiegen unter Trainer Bernard in der Regionalliga fest etabliert hat, galt als ernster Titelanwärter. Vor dieser

Kulisse ging der begehrte Pokal völlig überraschend an unsere Mixedvolleyballer. Sie konnten bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren den ersten Platz und damit den BFS-CUP in der Altersklasse III erringen. Mit großem Helau und überschießender Freude wurde die Auszeichnung entgegen genommen. Anstelle einer Dankesrede hier ein persönliches Statement für die Vereinszeitung:

Vor 40 Jahren, genau am 1. Oktober 1979, saßen 16 junge Männer und Frauen in den TSV-Jahnstuben zur Gründungsversammlung unserer Volleyball-Abteilung. Wir waren gerade aus den Sommerferien zurück und hatten nur noch das letzte Schuljahr vor uns. Irgendwie spürten wir, dass mit dem bevorstehenden Abitur ein Lebensabschnitt zu Ende gehen würde und wir wollten unsere Freundschaft über diese Zäsur hinweg retten. Kein Wunder also, dass mit nur einer Ausnahme alle TSV-Gründungsmitglieder aus dem Abiturjahrgang 1980 des Helene-Lange-Gymnasiums stammen. Der TSV Zirndorf bot uns die nötigen Hallenzeiten und wir gingen das Projekt mit viel Leidenschaft und Engagement an.

Zehn Jahre später saßen wir in der Paul-Metz-Halle zur Sportlerehrung. Wir spielten damals in der Landesliga und kamen am Samstagabend direkt vom Auswärtsspieltag in Trennfurt zum Sportlerball. Trotz duschen im Eildurchgang und Verzicht auf ein Abendessen kamen wir zur Ehrung leider zu spät. Obwohl wir unsere Verspätung aus sportlichen Gründen schon im Vorfeld angekündigt hatten, wollte der Veranstalter nicht auf uns warten, in der Halle gab es kein Essen mehr für uns und die Medaillen wurden uns am Ende gesammelt in einer Plastiktüte am Ausgang überreicht. Zur Mannschaft des Jahres wurde auch damals ein Seniorenteam gekürt. Die Enttäuschung bei uns war riesengroß.

Zu dieser Zeit trainierten wir extrem intensiv, drei bis viermal pro Woche, und fühlten uns bärenstark. Wir hatten gerade drei Aufstiege in Folge aus eigener Kraft hinter uns: Alle Aktiven waren TSV-Eigengewächse. Das Team wurde zu einer verschworenen Gemeinschaft, denn wir hatten damals noch keinerlei Neuzugänge von fremden Vereinen. Doch wie außergewöhnlich die Mannschaft wirklich war, zeigt sich eigentlich erst heute so richtig. Acht dieser Männer sind immer noch Mitglied im TSV und spielen noch immer Volleyball in ihrer Freizeit. Zwei davon, Rio Bräutigam und ich, wurden jetzt - genau dreißig Jahre später – zur Mannschaft des Jahres gewählt. Die damalige Landesliga-Trainerin Gertraude Grasser ist nicht nur – wie ich - Gründungsmitglied. Sie trägt heute meinen Familiennamen und gehört als Zuspielderin ebenfalls der Mixed-Mannschaft des Jahres an. Auch unsere Teamgefährtin Elke Rosenow-Schreiner kennen wir schon aus unserer gemeinsamen Schulzeit seit der 5. Klasse. Sie hat ihren späteren Ehemann und

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Vize-Abteilungsleiter Jörg ebenfalls in der Schule kennen gelernt. Später hat sie mit viel Geduld über dreißig Jahre lang das weibliche Jugendtraining im TSV geleitet. Außerdem gehören zu unserem Meisterteam noch Ido Holzmeier, der Erfolgstrainer unserer Herren 3 (siehe oben) sowie Sabine Linge, die bereits vorletztes Jahr Deutsche Meisterin der Senioren im Frauenteam des TSV Katzwang geworden ist. Auch Gerald Roth kennen die Meisten weniger als Meistersportler, sondern eher von der Trainerbank, wo er letztes Jahr mit der Damen 2 in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Selbst unser Mittelblocker Frank Masala war früher bereits als Damentrainer im TSV erfolgreich.

Doch die Liste der verdienten TSV-Mitglieder ist noch viel länger. Abteilungsleiter und Erfolgstrainer Günther Bernard gehörte ebenfalls zum Stamm der Herren-Landesliga-Mannschaft von 1990. Er konnte ebenso wie Teamkollege Peter Seefried nicht in der Mannschaft des Jahres 2019 spielen, weil sie dafür einfach noch zu jung sind. Aber der TSV Zirndorf trat ja auf den letzten Deutschen Meisterschaften mit zwei Teams an. Peter Seefried wurde in der Altersklasse I mit seinem TSV-Team immerhin **Vierter. Respekt und Glückwunsch.**

Mag sein, dass wir uns heute nicht mehr so dynamisch bewegen können, wie damals. Wir haben eben ein paar Jahrzehnte mehr in den Knochen und gewichtsmäßig müssen wir jetzt bei jedem Blocksprung noch zusätzlich zwei Kästen Bier mit nach oben wuchten. Aber die Liebe zum Sport ist bei uns stets jung geblieben. Geprägt von Ex-Nationalspieler Tonis Motto: „Wer sich nach dem Ball werfen muss, war vorher falsch gestanden“ machen wir mangelnde Spritzigkeit mit unserer Erfahrung locker wett. Wenn man über drei Jahrzehnte gemeinsam in einer Mannschaft spielt, gibt es eben auf dem Feld keine Abspracheprobleme mehr. So gesehen hat der Sportausschuss der Stadt Zirndorf genau die richtige Wahl getroffen. Den Titel haben wir uns mehr als verdient. Vielen Dank an dieser Stelle für die Auszeichnung. **Wir freuen uns riesig und von Herzen.**

Rolf Hummelmann

Herren 3

Motiviert und gestärkt durch die Sportlehre am Vorabend zeigte das Team um Ido Holzmeier bei seinem letzten Heimspiel (8.2.) eine engagierte Leistung. Trotz überraschenden Fans war das eigene Spiel anfangs nur phasenweise überzeugend, so dass nur 2 von den möglichen 6 Punkten gesichert wurden. Gegen den direkten Konkurrenten aus Erlangen gelang zwar ein guter Start mit 25:12, doch dann fand der Gast wieder zu seiner bekannten Sicherheit zurück und konnte sich durch eine höhere Konstanz der Leistung (mit 18:25, 24:26 und 16:25) deutlich durchsetzen. Im zweiten Spiel gegen die Gäste vom ASV Neumarkt gab es ein durchgängig umkämpftes Spiel, dass leider erst im 5. Satz (21:25, 25:19, 25:22, 21:25, 15:8) zu unseren Gunsten entschieden werden konnte.

Direkt zwei Tage nach diesen anstrengenden Spielen stand das letzte Qualifikationsspiel zum Bezirkspokal gegen die TSG aus Weisendorf (Bezirksklasse) auf dem Programm. Trainer Ido beschloss alle angeschlagenen und verletzten Spieler vorsorglich zu Hause zu lassen, so dass die Fahrt stark dezimiert angetreten wurde. Der erste Satz ließ zunächst jeglichen Anspruch an die eigene Leistung vermissen, weshalb man früh mit 5:18 in Rückstand geriet. Dann fing sich die Mannschaft zunehmend und konnte zwar nochmal Punkte gut machen, aber der Verlust des ersten Satzes war nicht mehr abzu-



wenden. Umso deutlicher wurden dann der zweite und dritte Satz gespielt, so dass man mit einem versöhnlichen 2:1 Sieg die Teilnahme an der Endrunde des Bezirkspokals sichern konnte.

Jetzt heißt es in den kommenden 4 Spielen jeden Punkt zu sichern, um den aktuell drohenden Abstieg zu verhindern. Wer die Mannschaft dabei unterstützen möchte, hat dazu am 7.3. ab ca. 16 Uhr beim Post SV Nürnberg (Spielort: Johannes-Scharrer-Gymnasium, Tetzeltgasse 20, 90403 Nürnberg) und am 14.3. ab 14 Uhr in Ochenbruck (Albrecht-Friester-Sporthalle, Siedlerstr. 2, 90592 Schwarzenbruck) die letzte Gelegenheit. Außerdem geht es am 29.3. noch zum Bezirkspokal (Ort wird noch bekannt gegeben). Sollte eine Abstiegs-Relegation noch verhindert werden, dann wäre der Bezirkspokal die letzte Amtshandlung unseres leider scheidenden Trainers.

Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderer.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 88

Beitragsätze**TSV 1861 Zirndorf e.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)**pro Monat****Beitragseinzug : vierteljährlich**

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende**ADRESSEN:****TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34**Mitgliederverwaltung**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Handball HG 2000**Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08**Leichtathletik**Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89**Ringen**Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77**Volleyball**Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96**Abteilungsübergreifende Angebote****Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53**Herz-Sport-Gruppe**Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99**Gymnastik Senioren**Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag



den Ehrenmitgliedern

- | | | | |
|--------|-----------------|--------|--------------------|
| 18.03. | Plöching Günter | 01.04. | Meier Ingrid |
| 20.03. | Rodler Hans | 12.04. | Guttenberger Peter |

den Mitgliedern

- | | | | |
|--------|-------------------------|--------|---------------------------|
| 16.03. | Dengler Kurt | 30.03. | Grosser Herbert |
| | Hartmann Klaus | | Hirschbeck Anna |
| | Wick Matthias | | Käser Gerhard |
| | Almer Thomas | | Maschauer Stefan |
| 19.03. | Baumgärtner Lucca | | Neß Nils-Henning |
| | Harrer Udo | | Pejkovic Miro |
| | Müller Johann | 31.03. | Etzold Claudia |
| 20.03. | Bieberbach Matthias | 01.04. | Franke Horst |
| | Fromm Tobias | 03.04. | Englisch Annika |
| 21.03. | Wolany Hansjürgen | | Grassinger Renate |
| 22.03. | Bernard Günter | | Ziegler Norbert |
| | Huber Barbara | 04.04. | Burkhardt Markus |
| | Reindl Markus | | Schwarz Karl-Heinz |
| | Spath Helga | | Wollek Helmuth |
| | Widmann Peter | 05.04. | Skrzipczyk Peter |
| 23.03. | Albrecht Armin | 08.04. | Romantzas Nicolaos |
| | Klein Theo | 09.04. | Scigliuzzo-Mannfeld Lukas |
| | Paul Ralph | 10.04. | Gösl Pamela |
| | Schleier Luise | | Horst Michael |
| 24.03. | Böttl Siegfried | | Zerr Uta |
| | Kursawe Willi | 11.04. | Fiebach Karl-Heinz |
| | Lauterbach Stefan | | Grosch Micha |
| | Schröder Monja | | Meyer Mark |
| 25.03. | Limmeroth Mike | | Sponzel Armin |
| | Schonlau Mike | 13.04. | Krauß Daniel |
| 26.03. | Hasch Volker | | Matijevic Zeljko |
| 27.03. | Mohr Tobias | | Vogt Jost |
| | Turnwald-Wacker Manuela | 14.04. | Graßhoff Monique |
| 28.03. | Graf René | 15.04. | Gobé Sébastien |
| | Jankowiak Daniel | | Merkel Andreas |
| | Kesselring Christa | | Stanic Katarzyna |
| | Matschkal Bernd | | |
| 29.03. | Hanel Hendrik | | |
| | Lubsch Gunnar | | |
| | Nardiello Donato | | |



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.